

509877-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten – Btf. Benrath, Buscarport – Gewerk 1 Baumeister: Tiefbau, Rohbau, Erdung, Dach, Innenausbau
OJ S 140/2026 23/07/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Rheinbahn AG

E-Mail: einkauf@rheinbahn.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Btf. Benrath, Buscarport – Gewerk 1 Baumeister: Tiefbau, Rohbau, Erdung, Dach, Innenausbau

Beschreibung: Die Ausschreibung des Baumeister-Gewerks VE2 umfasst die wesentlichen Tiefbau-, Spezialtiefbau- und Hochbauarbeiten für den Neubau des Buscarports auf dem Betriebshof Benrath. Zu den vorgezogenen Arbeiten gehören die Herstellung des neuen Hydranten-Ringleitungssystems einschließlich Löschwasserbrunnen, das neue Kanal- und Entwässerungssystem mit Regenrückhaltebecken und Rigole, die Verlegung der Leerrohr- und Versorgungsleitungen sowie die Herstellung der Bohrpfahlgründung. Die Bohrpfähle werden größtenteils bereits vor Beginn der Hochbauarbeiten hergestellt. Die Bohrpfahlköpfe und Köcherfundamente folgen in den jeweiligen Bauabschnitten. Bis dahin werden die betroffenen Flächen provisorisch verfüllt, verdichtet und asphaltiert, damit sie weiterhin von Bussen befahren und als Stellplätze genutzt werden können. Das Hydranten-System mit Löschwasserbrunnen ist frühzeitig in Betrieb zu nehmen, um den Brandschutz während der Bauzeit sicherzustellen. Der Buscarport wird anschließend in drei aufeinanderfolgenden Hochbauabschnitten errichtet. Der mittlere Bauabschnitt umfasst das Technikgeschoss mit zwei redundant ausgeführten und brandschutztechnisch getrennten Technikbereichen. Im südlichen Bauabschnitt entstehen die Waschhalle, eine Reinigungsgrube sowie ein Untergeschoss für die Waschwasseraufbereitungsanlage. Der nördliche Bauabschnitt beinhaltet den restlichen Buscarport sowie die abschließenden Verkehrsflächen, Außenanlagen und Freiflächen. Die Dachkonstruktion besteht überwiegend aus Brettschichtholzbindern und Brettsperrholzelementen. Im Bereich des Technikgeschosses und der Waschstraße sind Stahlbetonkonstruktionen vorgesehen. Die Dachflächen werden als begrüntes Retentionsdach mit Photovoltaikanlage ausgeführt und über die neue Rigole entwässert. Die Maßnahme wird abschnittsweise umgesetzt, teilabgenommen und in Betrieb genommen, damit der laufende Busbetrieb und die erforderlichen Stellflächen während der gesamten Bauzeit möglichst weitgehend aufrechterhalten werden können.

Kennung des Verfahrens: 54211d19-bf27-49c8-aca3-d318a8cb0936

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45221250 Tiefbauarbeiten, außer Tunneln, Schächten und Unterführungen, 45210000 Bauleistungen im Hochbau, 45232450 Bauarbeiten für Entwässerungsanlagen, 45261000 Errichtung von Dachstühlen sowie Dachdeckarbeiten und zugehörige Arbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Betriebshof Düsseldorf-Benrath, Hildener Str. 72, 40597 Düsseldorf

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Btf. Benrath, Buscarport – VE2 Baumeister: Tiefbau, Rohbau, Erdung, Dach, Innenausbau

Beschreibung: Die Ausschreibung des Baumeister-Gewerks umfasst die wesentlichen Tiefbau-, Spezialtiefbau- und Hochbauarbeiten für den Neubau des Buscarports auf dem Betriebshof Benrath.

Interne Kennung: LOT-0001 2026-164

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45221250 Tiefbauarbeiten, außer Tunneln, Schächten und Unterführungen, 45210000 Bauleistungen im Hochbau, 45232450 Bauarbeiten für Entwässerungsanlagen, 45261000 Errichtung von Dachstühlen sowie Dachdeckarbeiten und zugehörige Arbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Betriebshof Düsseldorf-Benrath, Hildener Str. 72, 40597 Düsseldorf

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung ist mit dem Teilnahmeantrag gemäß Vordruck 10 des Dokuments "Unternehmensbezogene Bewerberangaben" eine Erklärung über die Eintragung in das Handelsregister oder ein vergleichbares Berufs- oder Handelsregister einzureichen. Die Vergabestelle behält sich vor, im Rahmen der Prüfung der im Teilnahmewettbewerb eingereichten Unterlagen einen aktuellen Handelsregisterauszug oder einen entsprechenden Nachweis anzufordern. Der Nachweis ist auf Verlangen innerhalb der von der Vergabestelle gesetzten Frist vorzulegen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung gemäß Vordruck 5 des Dokuments "Unternehmensbezogene Bewerberangaben" über das Vorliegen einer gültigen, marktüblichen Industriehaftpflichtversicherung oder eine vergleichbare Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5 Mio. EUR für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal je Versicherungsjahr besteht (Mindestanforderung M). Alternativ kann eine Eigenerklärung eingereicht werden, dass die Bereitschaft besteht, im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung auf erstes Anfordern des Auftraggebers abzuschließen gemäß Vordruck 5 des Dokuments "Unternehmensbezogene Bewerberangaben"; Sofern es sich um eine Bewerbergemeinschaft handelt, ist die geforderte Erklärung von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft abzugeben. In diesem Fall gilt die untenstehende Mindestanforderung kumulativ über alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft. Der Vordruck darf zu diesem Zweck kopiert werden.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es wird ein Mindestjahresumsatz des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft, bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, in Höhe von im Durchschnitt netto 16 Mio. EUR zwingend gefordert (Mindestanforderung M) gemäß Vordruck 4 des Dokuments "Unternehmensbezogene Bewerberangaben"; Sofern es sich um eine Bewerbergemeinschaft handelt, ist die geforderte Erklärung von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft abzugeben. In diesem Fall gilt die untenstehende Mindestanforderung kumulativ über alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft. Der Vordruck darf zu diesem Zweck kopiert werden.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen gemäß Vordruck 6 des Dokuments "Unternehmensbezogene Bewerberangaben" : a) Es sind mindestens zwei abgenommene Referenzprojekte über den Bau einer Stahlbetonhalle [Tiefbau, Rohbau, nichttechnischer

Ausbau (KG 300)] aus dem nachfolgend benannten Referenzzeitraum einzureichen. Die Auftragssumme muss jeweils mindestens 3.500.000,00 € netto betragen. Die Stahlbetonhalle muss einen Bruttorauminhalt von mindestens 10.000 m³ aufweisen (Mindestanforderungen M). b) Es ist mindestens ein abgenommenes Referenzprojekt über die Errichtung eines Gründachs aus dem nachfolgend benannten Referenzzeitraum einzureichen. Die Fläche des Gründaches muss dabei mindestens 1.000 m² aufweisen (Mindestanforderungen M). c) Es ist mindestens ein abgenommenes Referenzprojekt über die Herstellung einer Bohrpfahlgründung aus dem nachfolgend benannten Referenzzeitraum einzureichen. Die Bohrpfahlgründung muss mindestens 10 Bohrpfähle mit einem Durchmesser von mindestens 600 mm und einer Gesamtlänge von mindestens 100 lfd. m umfassen (Mindestanforderungen M). d) Es ist mindestens ein abgenommenes Referenzprojekt über die Errichtung einer tragenden Dach- oder Deckenkonstruktion aus Holz mit Holzbindern aus dem nachfolgend benannten Referenzzeitraum einzureichen. Die Holzdecken- beziehungsweise Holzdachfläche muss mindestens 500 m² aufweisen. Die Holz binder müssen eine Spannweite von mindestens 10,00 m aufweisen (Mindestanforderungen M). Die o. g. Referenzen b) bis c) können in separaten Referenzprojekten oder in kombinierten Projekten nachgewiesen werden. Eine Kombination mit den beiden Referenzen a) ist ebenfalls möglich. Der nachfolgende Referenzvordruck kann hierzu beliebig oft vervielfältigt werden. Die v. g. Referenzen müssen im Zeitraum vom 01.01.2020 bis 25.08.2026 abgenommen worden sein (Mindestanforderung M). Die Vergabestelle behält sich vor, im Rahmen der Prüfung der im Teilnahmewettbewerb eingereichten Unterlagen Nachweise bei den Bewerbern/ Bewerbergemeinschaften zu o. g. Referenzen nachzufordern. Als Nachweise können Abnahmeprotokolle oder vergleichbare Dokumente dienen, mit denen die o. g. Mindestanforderungen objektiv nachgewiesen werden können.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Unternehmensdarstellung gemäß Vordruck 1 des Dokuments "Unternehmensbezogene Bewerberangaben"; Der Vordruck 1 ist von allen am Teilnahmeantrag beteiligten Unternehmen (siehe Kopf des Vordrucks) mit dem Teilnahmeantrag ausgefüllt abzugeben. 2. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen i.S.d. §§ 123, 124, 142 GWB gemäß Vordruck 2 des Dokuments "Unternehmensbezogene Bewerberangaben"; Sofern es sich um eine Bewerbergemeinschaft handelt, ist die geforderte Erklärung von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft abzugeben. 3. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen i.S.d. § 19 Abs. 1 MiLoG, § 21 Abs. 1 AentG, § 21 Abs. 1 SchwarzArbG, § 22 Abs. 1 LkSG gemäß Vordruck 3 des Dokuments "Unternehmensbezogene Bewerberangaben"; Sofern es sich um eine Bewerbergemeinschaft handelt, ist die geforderte Erklärung von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft abzugeben. 4. Benennung der vorgesehenen Unterauftragnehmer mit Eignungsleihe gemäß Vordruck 7 des Dokuments "Unternehmensbezogene Bewerberangaben". Im Falle der Eignungsleihe ist mit dem Teilnahmeantrag zudem anhand des bereitgestellten Vordrucks „Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“ eine Erklärung der benannten eignungsrelevanten Dritten vorzulegen, dass dem Bewerber / der Bewerbergemeinschaft im Falle der Zuschlagserteilung die für den Auftrag erforderlichen Mittel der benannten Dritten tatsächlich zur Verfügung stehen werden (Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen). 5. Eigenerklärung zur Umsetzung von Art. 5k VO (EU) Nr. 833/2014 gemäß Vordruck 8 des Dokuments "Unternehmensbezogene Bewerberangaben". Sofern es sich um den Teilnahmeantrag einer Bewerbergemeinschaft handelt, ist diese Erklärung von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft abzugeben. 6. Bewerbergemeinschaftserklärung

gemäß Vordruck 9 des Dokuments "Unternehmensbezogene Bewerberangaben". Sofern es sich um den Teilnahmeantrag einer Bewerbergemeinschaft handelt, ist diese Erklärung von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft abzugeben.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Der Zuschlag wird auf das Angebot mit dem niedrigsten Angebotspreis erteilt. Bei der Ermittlung und Bewertung des Angebotspreises wird ein Preisnachlass ohne Bedingungen berücksichtigt, wenn er in dem dafür vorgesehenen Feld unter Ziffer 2 im Vordruck „Angebotsschreiben“ eingetragen ist. Nachlässe bei Zahlung innerhalb einer bestimmten Frist („Skonti“) werden nicht gewertet.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://www.subreport.de/E24581782>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E24581782>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Die Sicherheitsleistungen ergeben sich aus den Vergabeunterlagen. Es werden Vertragserfüllungsbürgschaften und Gewährleistungsbürgschaften gefordert.

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 25/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung fehlender Erklärungen oder Nachweise erfolgt nur innerhalb der engen Grenzen des § 51 Abs. 2 und 3 SektVO.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: -Im Rahmen des

Teilnahmewettbewerbs ist eine "Geheimhaltungsvereinbarung" gem. des entsprechenden Vordrucks einzureichen. Im Rahmen dieses Vergabeverfahrens und im Falle einer späteren Beauftragung mit den ausgeschriebenen Leistungen erhält der Bewerber/Bieter

/Auftragnehmer Zugang zu vertraulichen Informationen des Auftraggebers. Zum Schutz dieser Informationen schließen die Parteien die v. g. Geheimhaltungsvereinbarung. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist die Geheimhaltungsvereinbarung von allen Mitgliedern zu

unterzeichnen. Nur Bewerber/ Bewerbergemeinschaften deren Eignung im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs festgestellt wird und die v. g. Geheimhaltungsvereinbarung eingehen erhalten im Rahmen der Aufforderung zur Angebotsabgabe unbeschränkten Zugriff auf alle Pläne und Grundrisse und werden zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs werden den Bewerbern nur die Unterlagen und Informationen zur Verfügung gestellt, die für die Einschätzung des Leistungsumfangs zwingend erforderlich sind.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:
gesamtschuldnerisch haftend

Finanzielle Vereinbarung: Die Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Absatz 3 Satz 1 GWB

unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der

Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der

Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den

Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15

Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Die Vergabestelle weist zudem ausdrücklich auf die Bestimmungen

des § 142 GWB in Verbindung mit § 134 Absatz 1 und 2 GWB[TG3.1] hin: „(1) Öffentliche Auftraggeber haben die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den

Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des

Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor

die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. (2) Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1

geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung

der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Rheinbahn AG

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Rheinbahn AG
Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00005133
Postanschrift: Lierenfelder Str. 42
Stadt: Düsseldorf
Postleitzahl: 40231
Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)
Land: Deutschland
E-Mail: einkauf@rheinbahn.de
Telefon: +4921158201
Internetadresse: <https://www.rheinbahn.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster
Registrierungsnummer: DE164242157
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48147
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de
Telefon: +492514113514

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 1b1d1720-84be-485a-adea-bf13b33ef602 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/07/2026 09:35:15 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 509877-2026

